

## Vita Manuela Dill

Manuela Dill, in München geboren, erhielt schon während ihrer Kindergartenzeit Blockflötenunterricht, und während der Grundschulzeit Klavier- und Violinunterricht. Die beiden Instrumente führte sie während ihrer Schulzeit am Camerloher Gymnasium Freising fort und begann darüberhinaus noch mit Orgel- und Gesangsunterricht. Schon nach kurzer Zeit wurde sie im Freisinger Dom regelmäßig mit solistischen sängerischen Aufgaben betraut. Nach dem Abitur (1,6) mit den Leistungskursen Musik und Latein studierte sie Gesang und Klavier am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Hochschule für Musik in München. Ihre Studien schloss sie mit den künstlerischen und pädagogischen Diplomen ab und ist seitdem als freiberufliche Sängerin und Pädagogin tätig. 1996 wurde ihr für ihr Wirken der Kulturförderpreis des Landkreises Freising verliehen.

Die Kombination der beiden Studiengänge Gesang und Klavier und das schnelle Erfassen musikalischer Zusammenhänge unterstützt durch ihr absolutes Gehör bieten ihr ein breites Betätigungsfeld.

Umfangreiche Repertoirekenntnisse und zahlreiche Auftritte als Solistin in Konzerten und Messen dokumentieren ihre sängerische Qualität, wobei sie als Schwerpunkte geistliche und zeitgenössische Musik pflegt. Solokonzerte und Engagements führen sie durch das In- und Ausland.

Gerne und mit viel Einfühlungsvermögen begleitet Manuela Dill Sängerkollegen bei Liederabenden am Klavier oder korrepetiert bei der Einstudierung von Stücken. Sie übernimmt auch immer wieder Orgeldienste oder Chorleitungsaufgaben im kirchlichen Bereich. Um die Erwartungshaltung einer Chorgruppe erfüllen zu können kommt ihr eigener Erfahrungsschatz als Solistin und Chorsängerin zum Tragen.

Seit ihrem Studium sammelte Manuela Dill Chorerfahrung im Philharmonischen Chor München unter James Levine und Christian Thielemann und in der Chorgemeinschaft Neubeuern unter Enoch zu Guttenberg. Als freie Mitarbeiterin im Chor des Bayerischen Rundfunks arbeitete sie von 1993-2003 unter zahlreichen namhaften Dirigenten unserer Zeit wie z.B. Lorin Maazel, Sir Colin Davis, Sir George Solti, Riccardo Chailly und Claudio Abbado. Ihre Vorliebe für Chorsingen auf der Bühne bezeugt ihre Aushilfstätigkeit im Chor der Bayerischen Staatsoper unter Zubin Metha und auch ihre langjährige Tätigkeit im Chor des Staatstheaters am Gärtnerplatz.

Im pädagogischen Bereich konnte sich Manuela Dill als Gesangs- und Klavierlehrerin mit eigenem Musikstudio in Neufahrn längst einen Namen schaffen. Aufgrund ihres erfolgreichen und qualifizierten Unterrichts wurde sie 2002/2003 als Gesangsdozentin an die Bayerische Singakademie (jetzt Bayerischer Landesjugendchor) berufen. Dort ebnet sie begabten jungen Menschen den Weg zu einer weiterführenden Gesangsausbildung und führt sie professionell an den Sängerberuf heran. Ihre Schüler studier/ten an namhaften Instituten wie der Hochschule für Musik und Theater München, der Universität für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ Salzburg, der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, oder der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Die jugendlichen Nachwuchstalente von Manuela Dill wurden immer wieder Preisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“, wo sie selbst gern gesehene Jurorin ist.